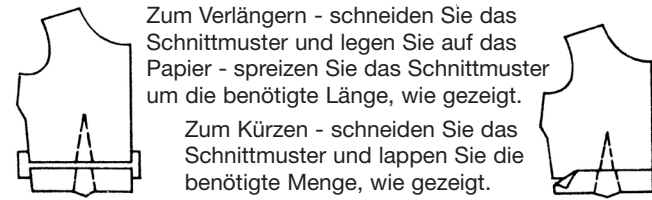


Butterick 6408

1. Vergleichen Sie die Körpermaße mit denen auf dem Umschlag des Schnittmusters. Nehmen Sie gegebenenfalls Änderungen vor, bevor Sie zuschneiden.



2. Prüfen Sie mit dem Dampfbügeleisen, ob der Stoff auf Hitze und Feuchtigkeit reagiert. Richten Sie die Enden aus, wenn nötig.
3. Wählen Sie das Zuschnideplan für Modell, Stoffbreite und Größe. Bei Stoffen mit Strichrichtung, Schattierungen oder einseitigem Muster verwenden Sie das Layout "mit Strichrichtung".
4. Bereiten Sie den Stoff wie auf den Layouts angegeben zum Schneiden vor: Bei doppelter Dicke falten Sie den Stoff rechts auf rechts. Bei einfacher Dicke legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. Damit die Schnittmusterstücke auf den Falz gelegt werden können, muss der Stoff an der Längs- oder Querfalte gefaltet werden.

MUSTERTEILE, DIE IN DEN LAYOUTS SCHATTIERT SIND, MÜSSEN MIT DER BEDRUCKTEN SEITE NACH UNTEN GELEGT WERDEN.

5. Stecken Sie das Schnittmuster so auf den Stoff, dass die Fadenlaufmarkierungen parallel zur Webkante verlaufen. Schneiden Sie an den Schnittlinien.
6. Übertragen Sie alle Konstruktionslinien und Symbole auf den Stoff oder die Unterfütterung, falls verwendet.

BEI ALLEN VOGUE-MUSTERN WIRD EINE NAHTZUGABE VON 15 mm GEWÄHRT, SOFERN NICHTS ANDERES ANGEZEIGT.

MUSTERMARKIERUNGEN

ÄNDERUNGSLINIE
zeigt an, wo das Muster zu verlängern oder zu verkürzen ist

FADENLAUF

SCHERE
zeigt die exakte **SCHNEIDELINIE** an

GROSSE • und KLEINE •
genau zuordnen

KERBEN mit den entsprechenden Nummern zuordnen

PRESSERFUSS
zeigt die genaue **NÄHTLINIE** an

PFEILE an den Nahtlinien zeigen die Richtung der Nähte an.

Skizze zeigt die Platzierung des **Reißverschlusses**.

Skizze zeigt die genaue Länge des **KNOPFLOCHES** und die genaue Größe des **KNOPFES** an

ANFORDERUNGEN AN DAS LAYOUT-TEIL

KLEID A
Teile: 1,2,3,4 und 5
KLEID EINLAGE A
Teile: 3 und 4
GARNITURSTOFF GÜRTEL A
Teil 6
TUNIKA ODER HOSE B
Teile 1,2,3,4,5,7 und 8
TUNIKA EINLAGE B
Teile: 3 und 4.

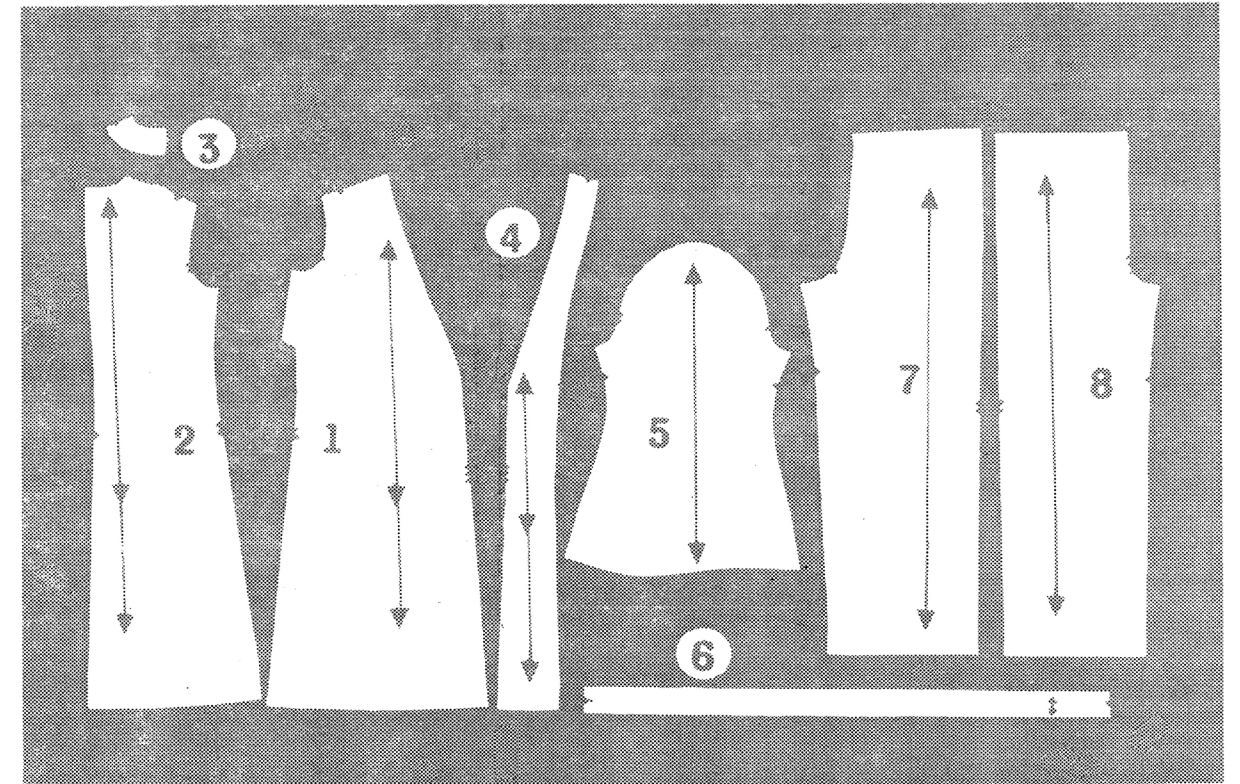
KENNZEICHNUNG DES SCHNITTEILS IDENTIFICATION

KLEID ODER TUNIKA
1. Vorderteil
2. Rückenteil
3. Rückw. Besatz
4. Vord. Besatz
5. Ärmel
KLEID
6. Gürtel A
HOSE B
7. Rückenteil
8. Vorderteil

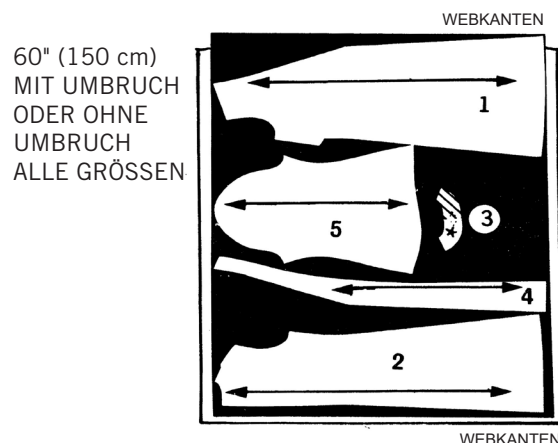
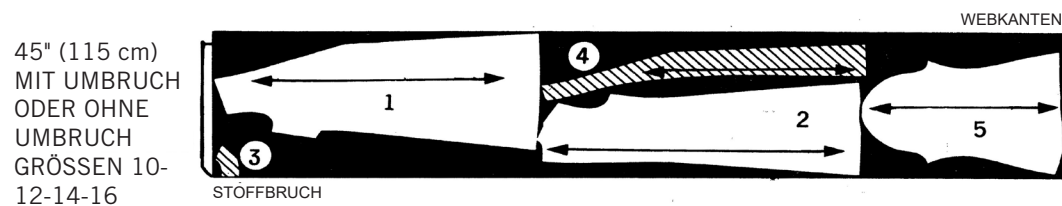
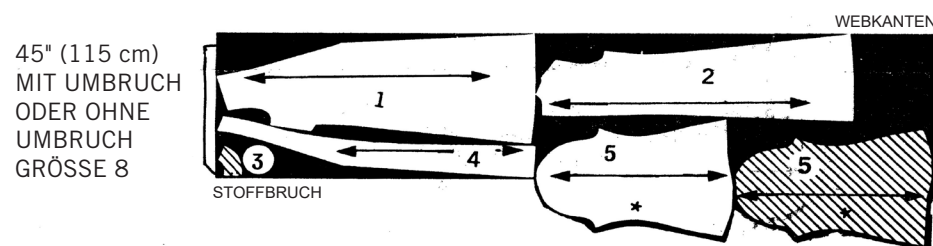
BESONDERE ANWEISUNGEN

* Öffnen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben und schneiden Sie ein
* Öffnen Sie den Stoff in voller Länge und schneiden Sie ihn quer (von Webkante zu Webkante) in zwei Hälften. Legen Sie die beiden Lagen rechts auf rechts, so dass Flor, Schattierung oder Muster in dieselbe Richtung verlaufen. Schneiden Sie die Stücke wie gezeigt. Eventuelle Perforationen auf dem Mustergewebe sind zu ignorieren. Bügeln Sie das Gewebe mit einem warmen, trockenen Bügeleisen, um Falten zu entfernen.

SCHNITTMUSTERTEILE



Kleid A



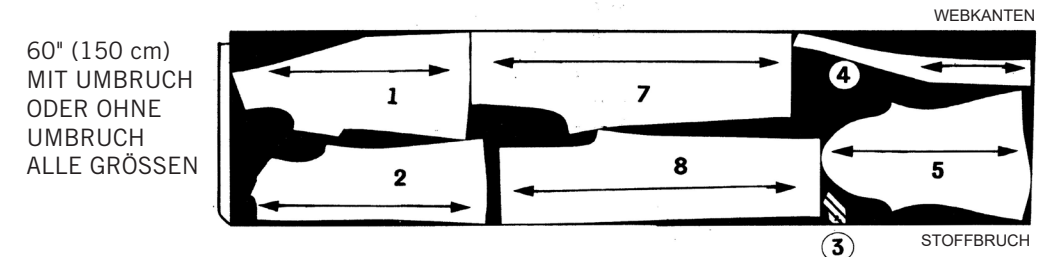
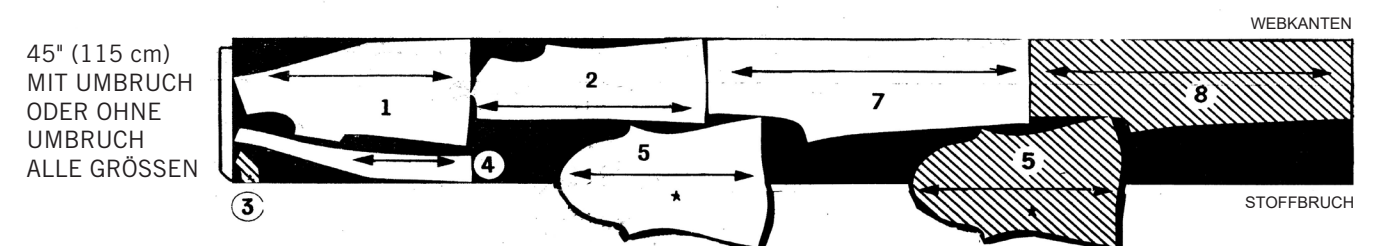
* Siehe BESONDERE ANWEISUNGEN oben für Informationen zum Schneiden.

SCHNITTANLEITUNG

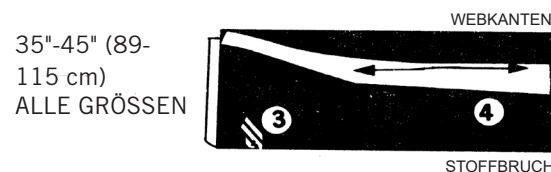
Garniturstoff Gürtel A



Tunika oder Hose B



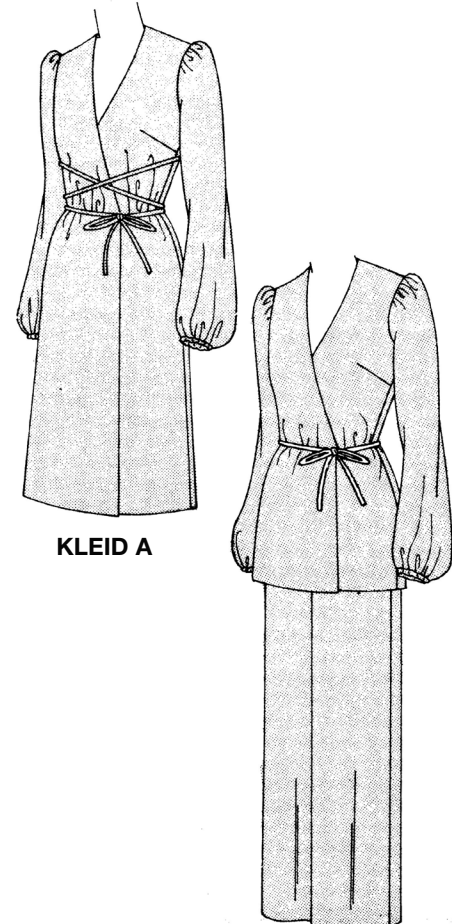
Kleid Einlage A



Tunika Einlage B



NÄHANLEITUNG 6408	STOFFABBILDUNGSSCHLÜSSEL		Wichtig! Markieren Sie die vordere und hintere Mitte mit Heftfäden. Symbole und Kerben genau aufeinander abstimmen. Heften Sie mit Stecknadeln oder Garn. Anprobieren. Anpassen, bevor Sie nähen.	NÄHEN		BESCHNEIDEN		BÜGELN		
	Rechte Stoffseite	Linke Stoffseite		Nähen Sie genau entlang der Naht- und Absteplinien.	Nähen Sie den Abnäher wie gezeigt zu einem einzigen kleinen •, wie gezeigt.	Beschneiden Sie geschlossene Nähte in Lagen.	Beschneiden Sie die Ecken.	Beschneiden Sie die innere Rundungen.	Kerben Sie die äußere Kurve ein.	Bügeln Sie beim Nähen. Bügeln Sie alle Nähte auf, sofern nicht anders angegeben, und schneiden Sie sie gegebenenfalls ein, damit die Nähte flach liegen.



KLEID A

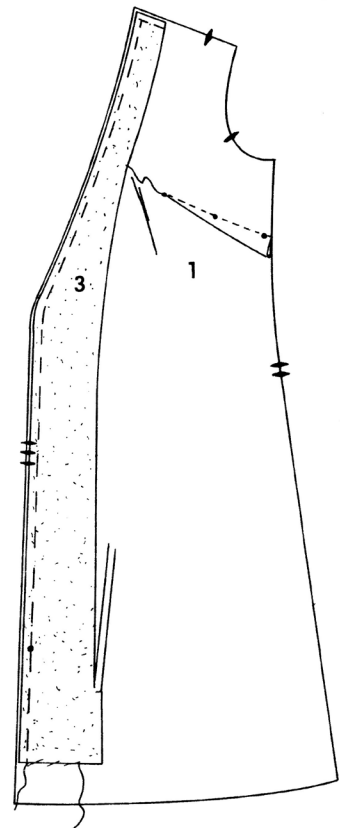
TUNIKA ODER HOSE B

KLEID

SCHRITT 1

Nähen Sie einen Abnäher im VORDERTEIL 1. Abnäher nach unten bügeln.

Schneiden Sie die Saumzugabe weg und 1.6 cm von der Innenkante der EINLAGE 3. Heften Sie die auf die linke Seite des Vorderteils. Nähen Sie unsichtbar entlang des Saums.

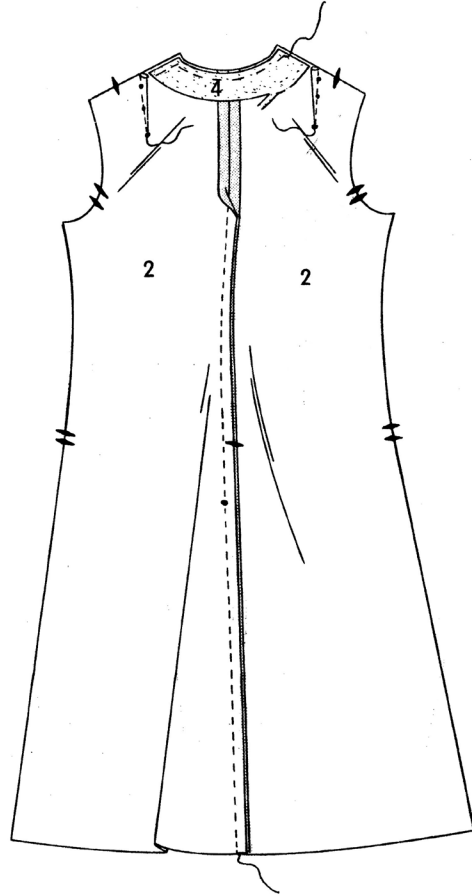


SCHRITT 2

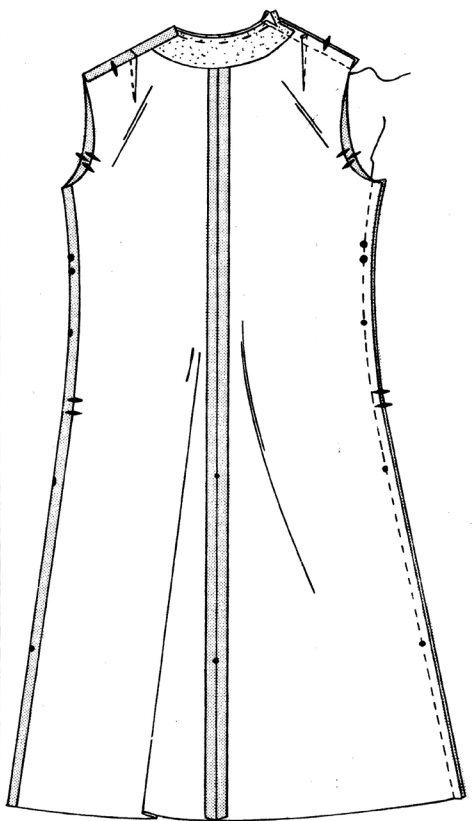
Nähen Sie einen Abnäher im RÜCKENTEIL 2. Bügeln Sie zur Mitte hin.

Nähen Sie die hintere Mittelnaht. Bügeln Sie die Naht auf.

Schneiden Sie 1.6 cm von der Innenkante der EINLAGE 4 weg. Heften Sie auf die linke Seite des Rückenteils.

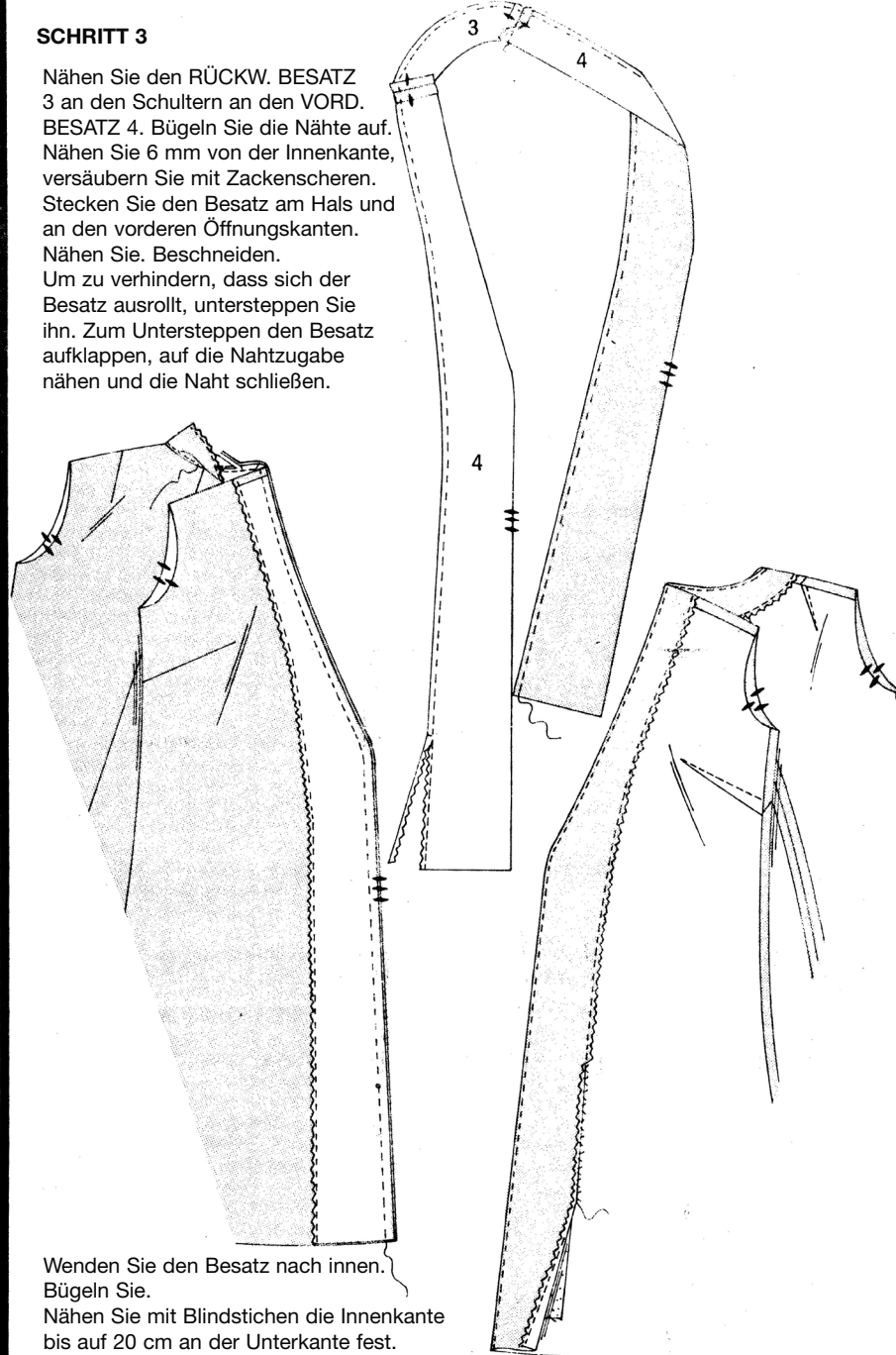


Nähen Sie das Rückenteil an den Schultern und an den Seiten an das Vorderteil. Schneiden Sie die Einlage dicht an der Naht zu. Bügeln Sie die Nähte auf.



SCHRITT 3

Nähen Sie den RÜCKW. BESATZ 3 an den Schultern an den VORD. BESATZ 4. Bügeln Sie die Nähte auf. Nähen Sie 6 mm von der Innenkante, versäubern Sie mit ZACKENSCHEREN. Stecken Sie den Besatz am Hals und an den vorderen Öffnungskanten. Nähen Sie. Beschneiden. Um zu verhindern, dass sich der Besatz ausrollt, untersteppen Sie ihn. Zum Untersteppen den Besatz aufklappen, auf die Nahtzugabe nähen und die Naht schließen.



Wenden Sie den Besatz nach innen. Bügeln Sie. Nähen Sie mit Blindstichen die Innenkante bis auf 20 cm an der Unterkante fest.

SCHRITT 4

Reihen Sie die Oberkante des ÄRMELS 5 wie gezeigt zwischen den kleinen • ein. Zum Einreihen, nähen Sie mit langen Stichen entlang der auf dem Mustertuch angegebenen Linien.

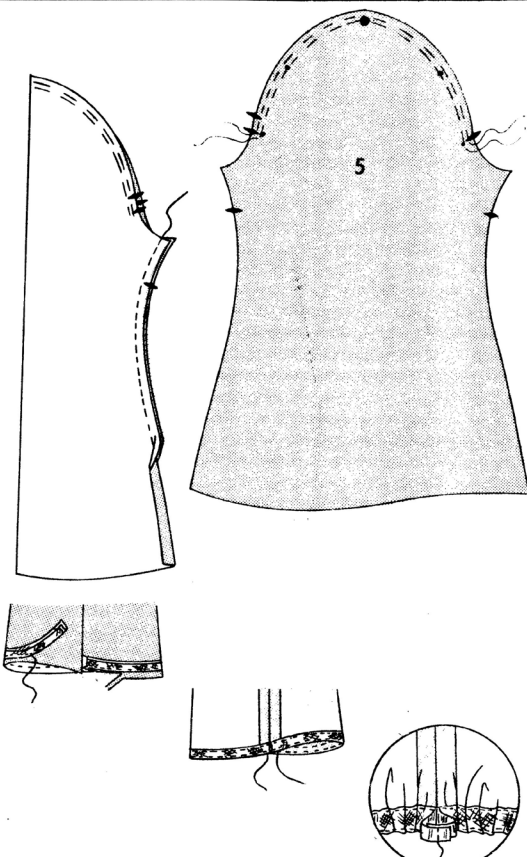
Nähen Sie die Ärmelnaht; bügeln. Öffnen.

Um einen Tunnel für das Gummiband an der Unterkante des Ärmels zu bilden, öffnen Sie eine gefaltete Kante des Schrägbandes. Legen Sie die Falte des Bandes entlang der Nahtlinie und drehen Sie die Enden um, sodass sie sich an der Naht treffen, wie gezeigt. Nähen Sie entlang der Falte. Schneiden Sie die Nahtzugabe gleichmäßig zum Band zurück.

Wenden Sie das Band nach innen, bügeln Sie es. Nähen Sie dicht an den beiden Längskanten.

Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband zu, jedes in der Größe des Handgelenks plus 2.5 cm.

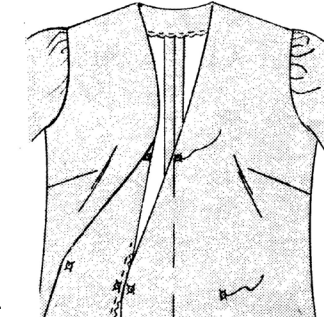
Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein. Lappen Sie die Enden 1.3 cm. Nähen Sie sicher, wie gezeigt.



Säumen Sie die Enden des Tunnels.

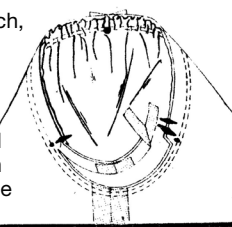


Befestigen Sie die Vorderseite mit Druckknöpfen, wie gezeigt.



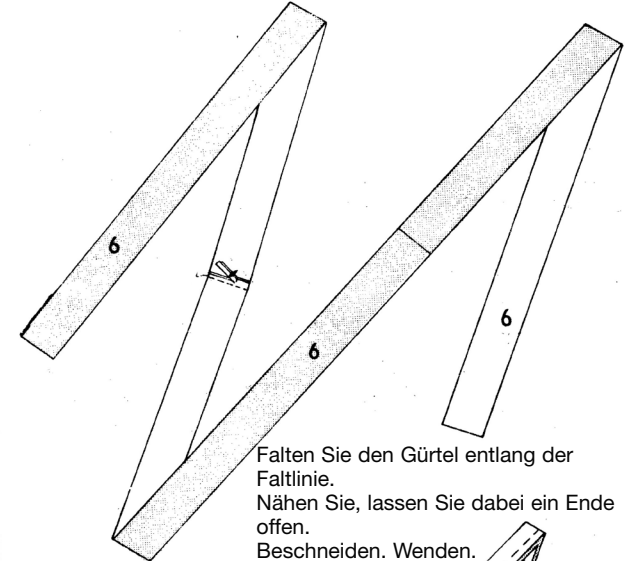
SCHRITT 5

Stecken Sie den Ärmel in das Armloch, platzieren Sie dabei den großen • an der Schulternaht. Verteilen Sie die Kräuseln und verteilen Sie die Fülle gleichmäßig. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit einem Abstand von 6 mm. Beschneiden Sie dicht an der Naht unterhalb der Ø. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.

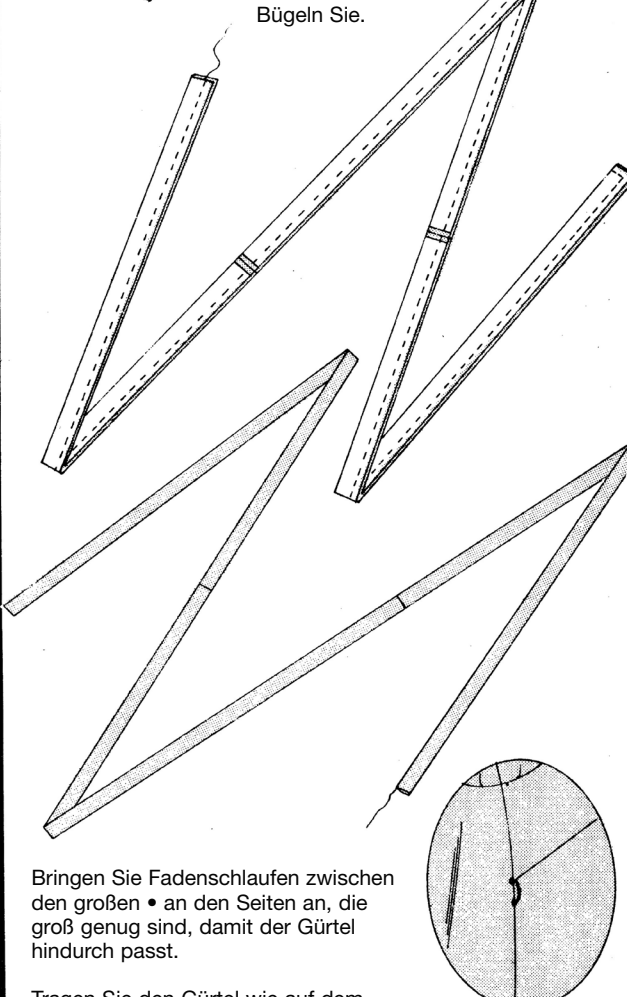


SCHRITT 6

Nähen Sie die Abschnitte des GÜRTELS 6 zusammen, beschneiden. Bügeln Sie die Nähte auf.



Falten Sie den Gürtel entlang der Falllinie. Nähen Sie, lassen Sie dabei ein Ende offen. Beschneiden. Wenden. Bügeln Sie.



Bringen Sie Fadenschlaufen zwischen den großen • an den Seiten an, die groß genug sind, damit der Gürtel hindurch passt.

Tragen Sie den Gürtel wie auf dem Umschlag des Schnittmusters gezeigt.

SCHRITT 7

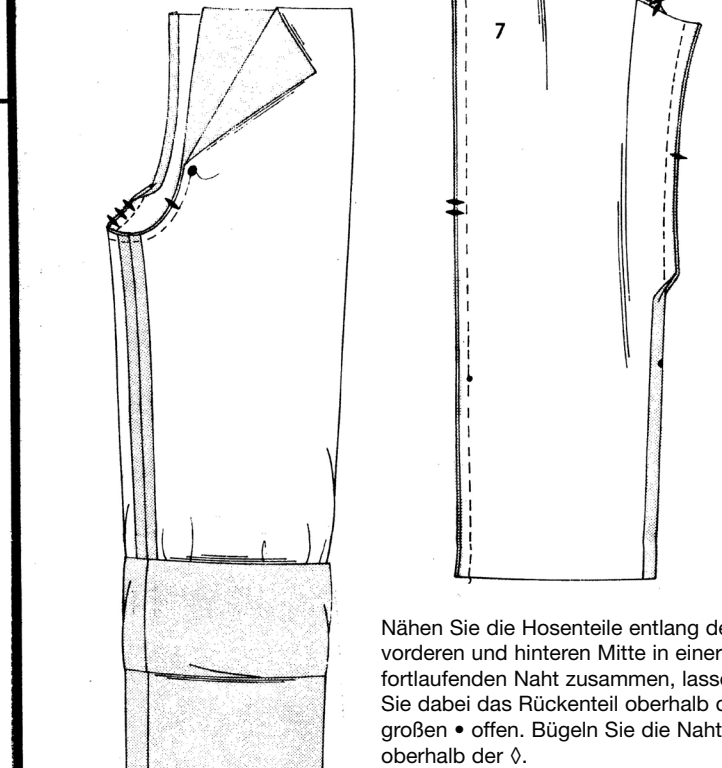
Öffnen Sie die untere Kante des Besatzes. Drehen Sie den Saum um. Heften Sie dicht an der Falte. Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante, versäubern Sie mit ZACKENSCHEREN. Machen Sie einen Blindstichsaum, dabei halten Sie die Fülle ein. Bügeln Sie.

Wenden Sie den Besatz nach innen. Nähen Sie die unteren Kanten und die verbleibende Kante zusammen mit Blindstichen.

SCHRITT 1

HOSE B

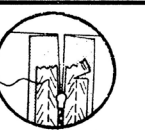
Nähen Sie das RÜCKENTEIL 7 an das VORDERTEIL 8 an den Seiten der Hosebeine. Bügeln Sie die Nähte auf. HINWEIS: Wenn Sie einen unsichtbaren Reißverschluss verwenden, nähen Sie die Hosenteile erst zusammen, nachdem der Reißverschluss angebracht wurde.



Nähen Sie die Hosenteile entlang der vorderen und hinteren Mitte in einer fortlaufenden Naht zusammen, lassen Sie dabei das Rückenteil oberhalb des großen • offen. Bügeln Sie die Naht oberhalb der Ø.

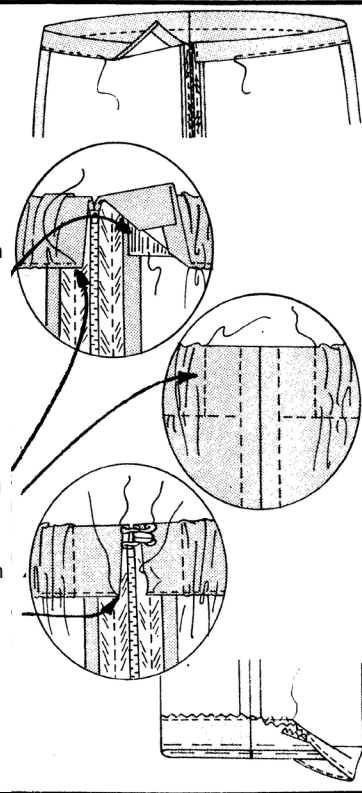
SCHRITT 2

Führen Sie den Reißverschluss in die hintere Öffnung. Schneiden Sie das überschüssige Reißverschlussband an der Falllinie wie gezeigt zurück.



SCHRITT 3

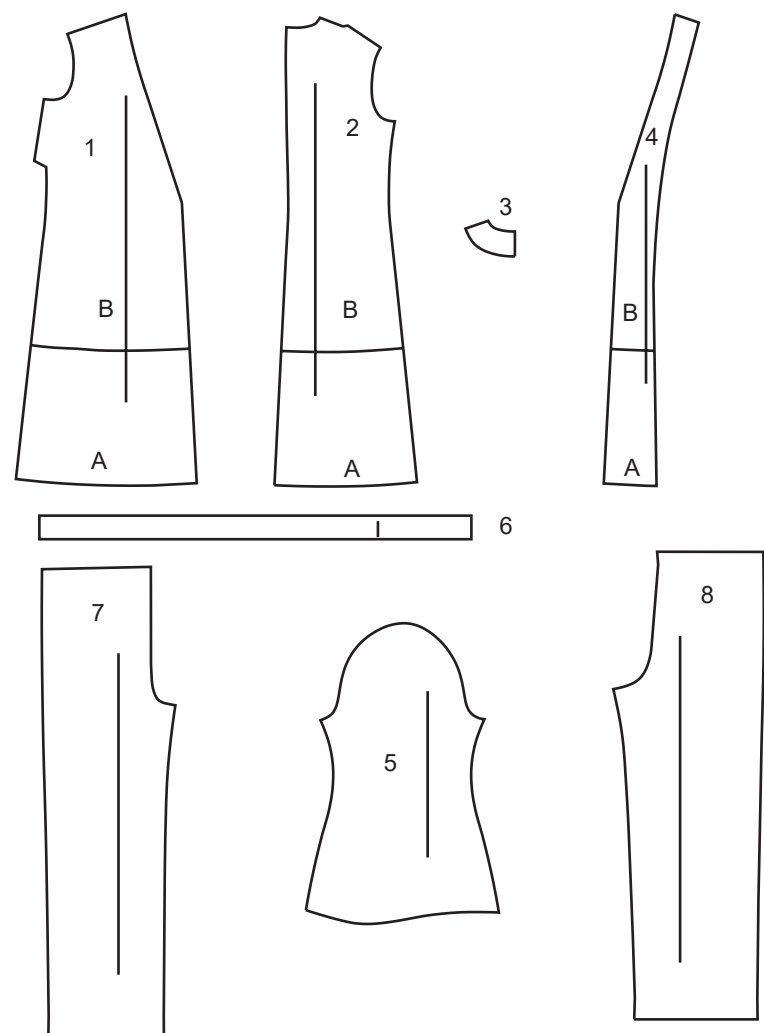
Um den Tunnel für das Gummiband zu formen; schlagen Sie die untere Kante der Hose entlang der Falllinie nach innen. Drehen Sie 6 mm an der Schnittkante ein. Heften. Nähen Sie dicht an der Kante innerhalb von 5 cm von der hinteren Mitte. Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Größe der Taille zu, abzüglich 2.5 cm. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein und verlängern Sie die Enden um 6 mm über die Nahtlinien hinaus. Heften. Drehen Sie die Enden des Tunnel ein, um den Reißverschluss freizulegen. Nähen Sie die verbleibende Innenkante des Tunnels fest und schließen Sie dabei an die vorherige Naht an. Nähen Sie entlang der Nahtlinien durch alle Dicken, wobei die Enden des Gummibands aufgefangen werden. Säumen Sie die hinteren Enden an das Reißverschlussband. Befestigen Sie mit Haken und Öse, wie gezeigt. Drehen Sie die Säume um. Heften Sie dicht an den Falten. Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante, versäubern Sie mit ZACKENSCHEREN. Machen Sie einen Blindstichsaum, dabei halten Sie die Fülle ein. Bügeln Sie.



TUNIKA B

Nähen Sie wie Kleid A, Schritte 1 bis 5 und 7.

ZUSÄTZLICHE LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT



- 1 VORDERTEIL - KLEID ODER TUNIKA
- 2 RÜCKENTEIL - KLEID ODER TUNIKA
- 3 RÜCKW. BESATZ - KLEID ODER TUNIKA
- 4 VORD. BESATZ - KLEID ODER TUNIKA
- 5 ÄRMEL - KLEID ODER TUNIKA
- 6 GÜRTEL - KLEID - A
- 7 RÜCKENTEIL - B (HOSE)
- 8 VORDERTEIL - B (HOSE)

KÖRPERGRÖSSEN

Größe	MISSES										
	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122	
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104	
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127	
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45	46	

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT UMBRUCH
 ** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

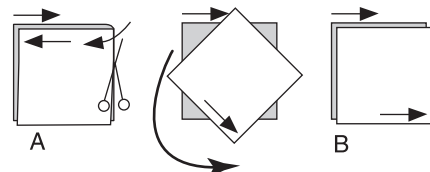
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

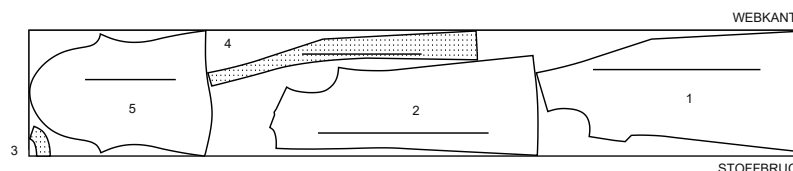
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

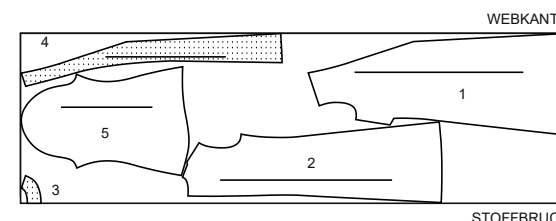
KLEID A

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 5

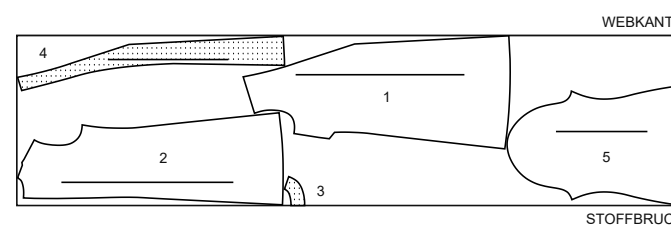
45" (115 cm) *
AG



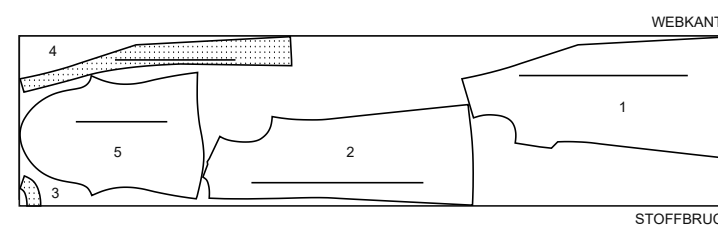
60" (150 cm) *
G 8 10 12



60" (150 cm) *
G 14 16 18 20



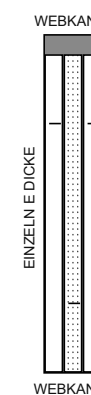
60" (150 cm) *
G 22 24 26



GARNITURSTOFF (GÜRTEL)

SCHNITT-TEIL: 6

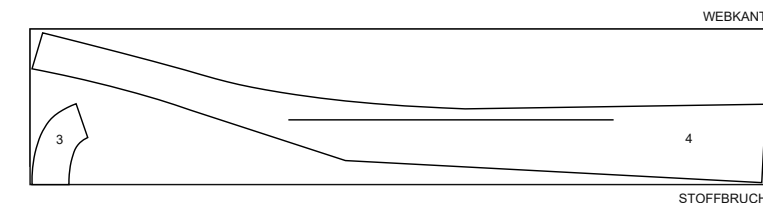
45", 60" (115 cm, 150 cm) *
AG



EINLAGE

SCHNITT-TEILLE: 3 4

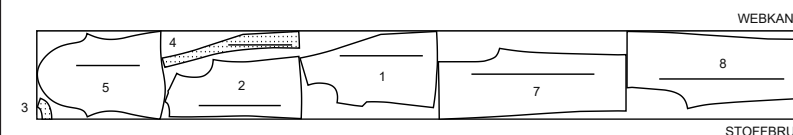
20" (51 cm) ** EINNÄHEN
AG



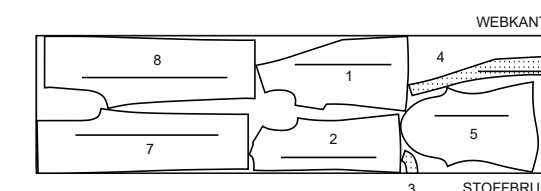
TUNIKA UND HOSE B

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 5 7 8

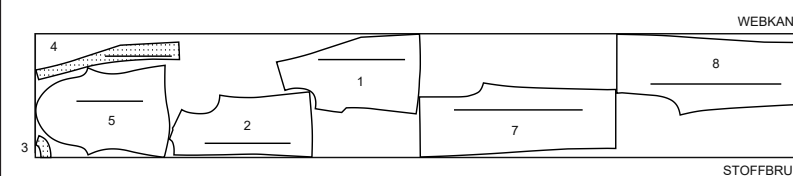
45" (115 cm) *
AG



60" (150 cm) *
G 8 10 12 14



60" (150 cm) *
G 16 18 20 22 24 26



EINLAGE

SCHNITT-TEILLE: 3 4

20" (51 cm) ** EINNÄHEN
AG

